



Leidenschaftliches Techtelmechtel: Gustav (Reinhard Mack) und Eva (Tanja Cerny).

FOTO: UNA

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Premiere von „Ball der Diebe“ verführt Publikum zu Lachsalven

VON URSULA NAGL

Dießen – Mit ausverkauften Vorstellungen begrüßte das Theaterpublikum die aktuelle Inszenierung der Dramatischen Gesellschaft Dettenhofen. Am Wochenende hieß es im Dießener Maurerhansl Bühne frei für Jean Anouilhs „Ball der Diebe“.

Die leidenschaftliche Verwechslungskomödie führt ein liebenswertes Gaunertrio, das sich als spanische Granden ausgibt, in die Welt der Schönen und Reichen. Der turbulente Reigen aus Maskerade, Täuschung und Betrug scheint zu eskalieren, als die Liebe das falsche Spiel entlarvt. Einmal mehr wirken Anouilhs charmante Verwicklungen als seien sie den Dettenhofener Komödianten auf den Leib geschrieben, und wie immer setzt Regisseur Stefan Rattenhuber auf facettenreiches Spiel, zweideutige

Späße und temporeiche Slapsticks. Bühnenbilder und schrille Kostüme wechseln im Laufe des Abends ebenso ungestüm wie die Ereignisse und die Launen der aristokratischen Protagonistin Lady Hurf (Sissy von Elmenau), die auf ihre alten Tage noch etwas erleben will. Eine Hochzeit für ihre Nichten käme ihr dabei gerade recht. Gleich zwei junge Talente geben als Nichten ihr Debüt: Tanja Cerny als Eva und Katrin Oberberger als Julia. Während Eva aufgrund ihres inneren Konflikts jeden Moment zu explodieren scheint, gibt sich die blonde, rotbackige Julia inbrünstig ihren Gefühlen für den Nachwuchsganoven Gustav (Reinhard Mack) hin.

In die hintergründige Idylle aus Adel und Halbwelt platzt zudem noch die Mitgiftjägerin Madame Dupont (Andrea Gipser), die ihren Sohn Didi (Matthias Dellefant) gewinn-

bringend unter die Haube bringen will. Wie „Schlinggewächse am Äquator“ gedeihen somit die Intrigen und sorgen für jede Menge Unterhaltung. Respekt verdient auch die darstellerische Leistung von Jutta Dellefant als Lady Hurfs Schwester Tessa.

Garniert mit viel Bewegung, Musik und Gesang präsentieren die Dettenhofener Komödianten mit dem „Ball der Diebe“ ein Theatererlebnis im Stil der 30er Jahre, das in die Faschingszeit passt, wobei am Aschermittwoch noch nicht alles vorbei ist.

„Ball der Diebe“

Weitere Vorstellungstermine immer freitags, samstags, sonntags um 20.30 Uhr im Saal des Gasthofs Maurerhansl: 18., 19., 20. Januar; 25., 26., 27. Januar; 1., 2., 3. Februar und 8., 9., 10. Februar. Telefonische Vorbestellung unter ☎ (0 88 07) 3 42.